



MCV5100
MCV6200



GEBRAUCHSANWEISUNG



EINLEITUNG

Geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie ein Qualitätsprodukt der Firma MARUYAMA gewählt haben.

Zur korrekten Verwendung der Motorsäge und zur Vermeidung von Unfällen muss vor dem Beginn der Arbeiten diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durchgelesen werden. In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie die Erklärungen für den Betrieb der verschiedenen Bauteile und die Anweisungen für die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten.

ANMERKUNG: Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigungen irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

(INHALTSVERZEICHNIS S. 45)

INHALTSVERZEICHNIS

- Bauteile der Motorsäge.....	47	- Motor - Inbetriebnahme.....	54
- Zeichenerklärung.....	48	- Vergaser - Einstellungen.....	55
- Technische Daten.....	48	- Sägekettenbremse.....	55
- Sicherheitsbestimmungen.....	49	- Anlassvorrichtung.....	56
- Allgemeine Hinweise.....	50	- Anlasssystem.....	56
- Bekleidung und Ausrüstungen.....	50	- Kupplung - Montage	56
- Transport der Motorsäge.....	50	- Ritzel - Montage.....	56
- Inbetriebnahme.....	50	- Ölpumpe.....	57
- Hinweise über die Rückstoßgefahr..	51	- Ölfilter.....	57
- Schnitttechniken.....	51	- Motor - Wartung.....	57
- Wartungs- und Reparaturarbeiten....	53	- Schwert - Wartung.....	57
- Schwert und Sägekette - Montage...53		- Sägekette - Wartung.....	57
- Kraftstoff- / Öltanken	53	- Instandhaltung.....	58



ACHTUNG!!!

GEHÖRSCHADENRISIKO

BEIM NORMALEN GEBRAUCH DIESER MASCHINE WIRD DER ZUSTÄNDIGE BEDIENER
TÄGLICH EINEM GERÄUSCHPEGEL ÜBER

85 dB(A) AUSGESETZT.

ERKLÄRUNG ÜBER DIE KONFORMITÄT MIT DER MASCHINENRICHTLINIE

Der HERSTELLER: *ACTIVE* s.r.l.
 via Delmoncello,12
 26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALIEN

ERKLÄRT HIERMIT, DASS DIE ZEICHNUNG DER HIER UNTEN BESCHRIEBENEN MOTORSÄGE

Modelle : MCV5100
Seriennummer : E51180001 und darauf folgende
Marke : MARUYAMA

DEN ANFORDERUNGEN DER ABGEÄNDERTEN MASCHINENRICHTLINIE (Richtlinie 2006/42/EWG) UND 2014/30/EWG, 2000/14/EWG, 1997/68/CE UND DEN NATIONALEN NORMEN ÜBER DEN TRANSPORT DER MASCHINE INS AUSLAND ENTSPRICHT.

FERNER ERKLÄRT ER, DASS DIE MASCHINE, MODELL MCV5100 = M.0303.18.6012

UND DASS, FÜR DIE MASCHINE VOM I.C.E. (Notifizierten Zertifizierungsstelle Nr 0303) PALAZZO DEL VESCOVO - V. GARIBALDI, 20 - 40011 ANZOLA DELL'EMILIA (BO) - ITALY

Unterzeichnet am 23.03.2018 in San Giovanni in Croce, Italien

Alberto Griffini
Präsident



ERKLÄRUNG ÜBER DIE KONFORMITÄT MIT DER MASCHINENRICHTLINIE

Der HERSTELLER: *ACTIVE* s.r.l.
via Delmoncello,12
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALIEN

ERKLÄRT HIERMIT, DASS DIE ZEICHNUNG DER HIER UNTEN BESCHRIEBENEN MOTORSÄGE
Modelle : MCV5600
Seriennummer : E56180001 und darauf folgende
Marke : MARUYAMA

DEN ANFORDERUNGEN DER ABGEÄNDERTEN MASCHINENRICHTLINIE (Richtlinie 2006/42/EWG)
UND 2014/30/EWG, 2000/14/EWG, 1997/68/CE UND DEN NATIONALEN NORMEN ÜBER DEN
TRANSPORT DER MASCHINE INS AUSLAND ENTSPRICHT.
FERNER ERKLÄRT ER, DASS DIE MASCHINE, MODELL MCV5600 = M.0303.18.6013

UND DASS, FÜR DIE MASCHINE VOM I.C.E. (Notifizierten Zertifizierungsstelle Nr 0303)
PALAZZO DEL VESCOVO - V. GARIBALDI, 20 - 40011 ANZOLA DELL'EMILIA (BO) - ITALIEN

Unterzeichnet am 23.03.2018 in San Giovanni in Croce, Italien



Alberto Griffini
Präsident



ERKLÄRUNG ÜBER DIE KONFORMITÄT MIT DER MASCHINENRICHTLINIE

Der HERSTELLER: *ACTIVE* s.r.l.
via Delmoncello,12
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALIEN

ERKLÄRT HIERMIT, DASS DIE ZEICHNUNG DER HIER UNTEN BESCHRIEBENEN MOTORSÄGE
Modelle : MCV6200
Seriennummer : E62180001 und darauf folgende
Marke : MARUYAMA

DEN ANFORDERUNGEN DER ABGEÄNDERTEN MASCHINENRICHTLINIE (Richtlinie 2006/42/EWG)
UND 2014/30/EWG, 2000/14/EWG, 1997/68/CE UND DEN NATIONALEN NORMEN ÜBER DEN
TRANSPORT DER MASCHINE INS AUSLAND ENTSPRICHT.
FERNER ERKLÄRT ER, DASS DIE MASCHINE, MODELL MCV6200 = M.0303.18.6014

UND DASS, FÜR DIE MASCHINE VOM I.C.E. (Notifizierten Zertifizierungsstelle Nr 0303)
PALAZZO DEL VESCOVO - V. GARIBALDI, 20 - 40011 ANZOLA DELL'EMILIA (BO) - ITALIEN

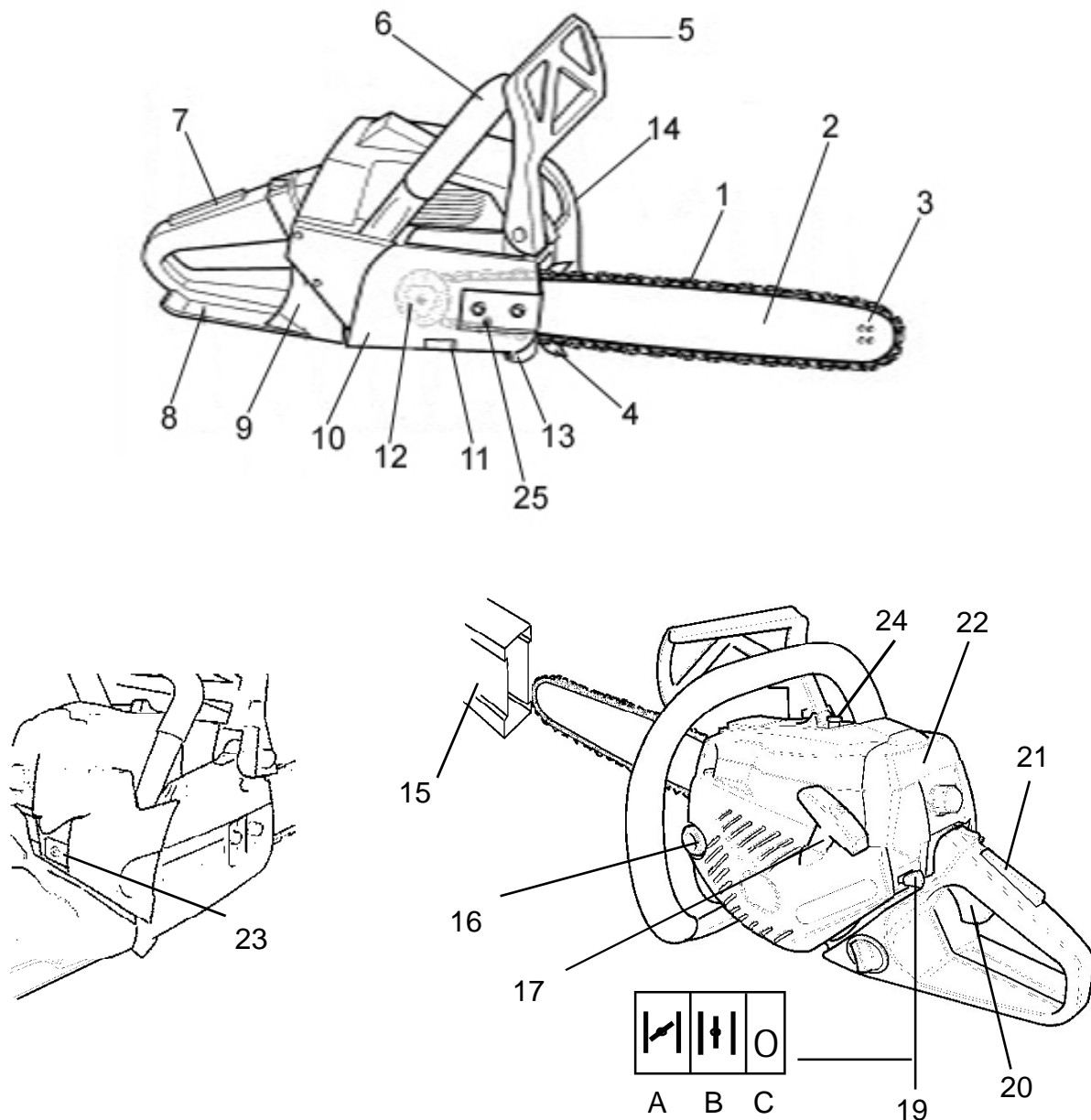
Unterzeichnet am 23.03.2018 in San Giovanni in Croce, Italien



Alberto Griffini
Präsident



BAUTEILE DER MOTORSÄGE



1. Sägekette
2. Schwert
3. Schwertspitze
4. Stoßfänger
5. Steuerung der Sägekettenbremse
6. Vorderer Griff
7. Griff/Gashebel
8. Rückwärtiger Handschutz
9. Abdeckung
10. Schwert-/Sägekettenabdeckung
11. Matrikelnummernschild
12. Sägekettenbremse
13. Sägekettenrückführelement
14. Schalldämpfer

15. Sägekettenschutz
16. Öltankdeckel
17. Motorstartergriff
18. Benzin-Öl-Tankdeckel
19. Stoppschalter (Stop) und Luftflügelschalter (STARTER)
A = Kaltstart
B = Betrieb
C = Stopp
20. Gashebel
21. Schutzhebel
22. Luftfilterdeckel
23. Primer (Ablasshahn)
24. Dekompressionsventil
25. Einstellschraube für die Kettenspannung

SYMBOLERKLÄRUNG



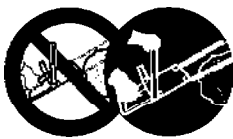
Hinweis, Gefahr und Warnung



Lesen Sie diese Gebrauchs- und
Wartungsanweisung vor der
Verwendung dieses Geräts.



Gehör- und Augenschutz während des Betriebs dieses
Geräts anlegen.



Benutzen Sie die Motorsäge mit
beiden Händen



Achten Sie insbesondere auf den Rückstoß, denn
er kann gefährlich sein.

TECHNISCHE DATEN

MODELL	MCV5100	MCV5600	MCV6200
HUBRAUM cm ³	51	56	62
LEISTUNG KW / PS	2.7 / 3.8	3.0 / 4.1	3.4 / 4.6
MINDESTDRHZAH	2.800 Umdrehungen/min.		
ZULÄSSIGE HÖCHSTDREHZAHL	12.600 Umdrehungen/min.		
VERGASER	MEMBRANVERGASER WALBRO, DIGITALER PRIMER		
SCHALTUNG	DIGITAL		
KAPAZITÄT BENZIN-ÖL-MISCHUNGSTANK	0,65 l		
KAPAZITÄT ÖLTANK	0,35 l		
SCHMIERANLAGE	AUTOMATISCHE ÖLPUMPE MIT REGLER		
ABMESSUNGEN (L X T X H mm)	400 X 240 X 265		
TROCKENGEWICHT (nur Motor) kg	5.2		
SCHWERT	40 , 45 und 50 cm.		
SÄGEKETTE	325" und 3/8"		

MODELL	SCHALLDRUCKPEGEL	AKUSTISCHE LEISTUNG	VIBRATIONSPEGEL
	LpA av - EN 608 - ISO7182	LwA av - EN 608 - ISO9207	ISO7505 m / s ²
MCV5100	99 dB (A)	115 dB (A)	VORNE: 3,0 m/s ²
MCV5600			Griff
MCV6200			RÜCKWÄRTIG 4,0 m/s ²

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung der Motorsäge durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie vor der Inbetriebnahme des Geräts verstehen. Beachten Sie alle Hinweise und die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, um später darin nachschlagen zu können.
2. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann tödliche Unfälle verursachen.
3. Wenn Sie noch nie eine Motorsäge verwendet haben, sollten Sie zuerst an einem Ausbildungskurs teilnehmen.
4. Verwenden Sie die Motorsäge nie, wenn Sie müde, krank oder gereizt sind oder unter dem Einfluss von Beruhigungs- bzw. Schlafmitteln, Alkohol oder Drogen stehen.
5. Ziehen Sie Schutzschuhe, anliegende Kleidung an und verwenden Sie einen Augen-, Gehör- und Kopfschutz.
6. Hantieren Sie den Kraftstoff mit der nötigen Vorsicht. Entfernen Sie ev. verschütteten Kraftstoff, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie die Motorsäge mindestens 3 Meter von der Kraftstoffnachfüllstelle.
8. Beseitigen Sie alle Funken- oder Flammenquellen (z.B. Zigaretten, offene Flammen oder funkenerzeugende Werkzeuge) aus dem Bereich, in dem der Kraftstoff gemischt, eingefüllt oder gelagert wird.
9. Rauchen Sie weder während dem Kraftstofftanken noch während der Arbeit mit der Motorsäge.
10. Vermeiden Sie, dass sich Personen der laufenden Motorsäge nähern. Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsplatz fern. Kinder, Tiere und Erwachsene müssen sich mindestens 10 Meter von der laufenden Motorsäge entfernt halten.
11. Beginnen Sie erst mit der Arbeit, nachdem Sie den Arbeitsbereich befreit, für eine Fußstütze und einen Fluchtweg vor dem umstürzenden Baum gesorgt haben.
12. Halten Sie die laufende Motorsäge immer mit beiden Händen und allen Fingern gut fest.
13. Halten Sie die Motorsäge während der Arbeit vom Körper fern.
14. Kontrollieren Sie, bevor Sie die Motorsäge anlassen, dass das Messer nicht mit anderen Gegenständen in Kontakt ist.
Transportieren Sie die Motorsäge nur bei abgeschaltetem Motor, mit der Schwertführung und der Sägekette nach hinten gedreht und mit dem Auspuff fern vom Körper.
15. Kontrollieren Sie vor der Arbeit, dass die Sägekette nicht locker, beschädigt oder verschlissen ist. Verwenden Sie nie beschädigte, unsachgemäß reparierte oder nicht komplett bzw. sicher zusammengebaute Sägeketten. Kontrollieren Sie, dass die Messer still stehen, wenn Sie die Gastaste auslassen.
16. Alle Tätigkeiten auf der Motorsäge (außer die in diesem Handbuch angeführt sind) müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. (Wenn z.B. das Schwungrad entfernt oder blockiert wird, um die Kupplung mithilfe von unangemessenen Werkzeugen zu entfernen, könnte es beschädigt werden, wodurch es bei der Arbeit auseinander fallen könnte.)
17. Schalten Sie die Motorsäge ab, bevor Sie sie ablegen.
18. Gehen Sie beim Schneiden von Sträuchern und ähnlichen Gewächsen sehr vorsichtig vor, da sich die Sägekette verfangen und sich gegen Sie richten könnte, wodurch Sie das Gleichgewicht verlieren könnten.
19. Beachten Sie beim Schneiden von gespannten Zweigen, dass Sie nicht von den Zweigen getroffen werden, wenn die Spannung nachlässt.
20. Führen Sie bei Wind, schlechtem Wetter, schlechter Sicht, großer Kälte oder Hitze keine Schneidarbeiten durch. Kontrollieren Sie, dass keine trockenen Zweige vorhanden sind, die herunterfallen könnten.
21. Halten Sie die Griffe sauber, trocken und frei von Öl und Kraftstoff.
22. Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Umgebungen. Verwenden Sie die Motorsäge nicht in geschlossenen Räumen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonooxyd.
23. Arbeiten Sie nicht in Baumkronen, wenn Sie nicht dafür ausgebildet sind.
24. Beachten Sie den Rückstoß, bei dem die Schwertführung nach oben schnell. Ein Rückstoß könnte auftreten, wenn die Sägekette am Ende der Schwertführung auf einen Gegenstand trifft. Sie könnten dadurch die Kontrolle über die Motorsäge verlieren.
25. Bedecken Sie beim Transport der Motorsäge die Sägekette mit der entsprechenden Abdeckung.



VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN DEN RÜCKSTOSS WÄHREND DER ARBEIT MIT DER MOTORSÄGE

ACHTUNG

- Der Rückstoß erfolgt, wenn das Ende der Sägekette auf einen Gegenstand trifft oder wenn sich die Sägekette beim Schnitt verklemmt bzw. blockiert. Der Kontakt mit Gegenständen am Ende der Sägekette kann manchmal einen schnellen Ruck in die umgekehrte Richtung verursachen, wobei die Schwertführung nach oben und in Ihrer Richtung gedrückt wird. Wenn die Sägekette entlang dem oberen Teil der Schwertführung blockiert wird, könnte sie in Ihre Richtung kommen. In beiden Fällen könnten Sie die Kontrolle über die Motorsäge verlieren, was sehr ernste Folgen haben könnte.
- Verlassen Sie sich nicht nur auf die Sicherheitsvorrichtungen, die in der Motorsäge eingebaut sind. Treffen Sie alle Maßnahmen zur Vermeidung von möglichen Unfällen.
 - (1) Durch die Kenntnis der Rückschlagauswirkungen kann der Überraschungsmoment fast völlig beseitigt werden, der eine große Unfallgefahr darstellt.
 - (2) Halten Sie bei laufender Motorsäge immer die rechte Hand auf dem rückwärtigen und die linke Hand auf dem vorderen Griff. Halten Sie die Griffe mit den Daumen und Fingern gut fest. Auf diese Weise können Sie den Rückschlag reduzieren und die Kontrolle über die Motorsäge behalten. (3) Befreien Sie den Arbeitsbereich von Gegenständen und Hindernissen. Vermeiden Sie, dass die Schwertführungsspitze während der Arbeit mit Baumstämmen, Ästen oder anderen Hindernissen in Berührung kommt.
 - (4) Schneiden Sie nur, wenn der Motor mit normaler Drehzahl läuft.
 - (5) Strecken Sie sich nicht zu weit vor und schneiden Sie in Bereichen, die Ihre Schulterhöhe überschreiten.
 - (6) Schleifen und warten Sie die Sägekette gemäß den Herstelleranweisungen.
 - (7) Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene oder gleichwertige Schwert- und Sägekettentypen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Vorschriften für das Abhaken von Pflanzen mit einer Axt bzw. das Umsägen mit einer Handsäge gelten auch für das Schneiden mit der Motorsäge. Trotzdem müssen wegen dem schnellen Arbeitsrhythmus und der hohen Sägekettengeschwindigkeit andere Sicherheitsbestimmungen beachtet werden.

Befolgen Sie die Unfallschutzmaßnahmen des Berufsverbands und verwenden Sie die Motorsäge nur gemäß den Gebrauchsanweisungen.

Arbeiten Sie nie abgesondert von anderen, sondern bleiben Sie in Rufweite, um im Bedarfsfall Hilfe rufen zu können. Nach dem Gebrauch muss die Motorsäge so gelagert werden, dass sie keine Gefahr darstellt bzw. von nicht qualifizierten Personen verwendet werden kann.

BEKLEIDUNG UND AUSSTATTUNGEN

- Schutzhelme mit Sichtschutz
- Schutzhandschuhe
- anliegende, schnittbeständige Kleidung
- Schuhe mit rutschfesten Sohlen und stahlverstärkter Spitze
- Schallhauben

Die oben angeführten Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände müssen den geltenden Unfallverhütungsbestimmungen entsprechen.

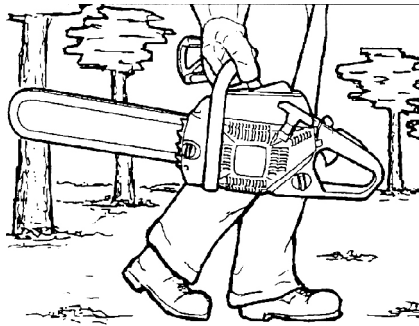


ACHTUNG

Ziehen oder legen Sie nie Kleidungsstücke oder Gegenstände an, die sich in den Pflanzen oder im Gestrüpp verfangen könnten.

TRANSPORT DER MOTORSÄGE

Transportieren Sie die Motorsäge nicht mit laufendem Motor. Beim Transport der Motorsäge müssen Sie immer die Sägekette abmontieren bzw. Messerabdeckung einsetzen und das Gerät mit dem Schwert nach hinten richten (Abb. 4). Beim Transport auf Fahrzeugen müssen Sie die Motorsäge gegen das Umkippen und den Austritt des Kraftstoffs schützen.



4

INBETRIEBNAHME

Bevor Sie die Motorsäge anlassen, müssen Sie kontrollieren, dass die Bedingungen für eine sichere Arbeit gegeben sind.

Prüfen Sie: - die korrekte Montage der Stange und die Spannung der Sägekette.

die Betriebstüchtigkeit

- der Bremse
- des Gashebels. Kontrollieren Sie, dass die Griffe sauber und trocken sind.

Lassen Sie keine Kraftstoffbehälter oder die Motorsäge in feuergefährlichen Umgebungen.

Beachten Sie, dass geschlossene, leere Kraftstoffbehälter explosive Dämpfe enthalten.

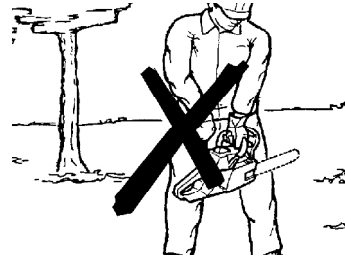
Lassen Sie die Motorsäge nicht in einer hängenden Position (Abb. 6)



ACHTUNG

Nachdem Sie den Gashebel ausgelassen haben, drehen Sie die Sägekette noch für kurze Zeit weiter (Freilauf).

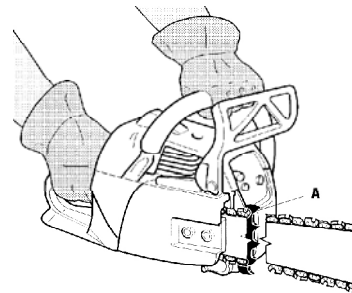
Lassen Sie die Motorsäge nicht ohne die Schutzgehäuse an.



6

VERWENDUNGSWEISE

Während der Arbeit müssen Sie die Motorsäge mit beiden Händen gut festhalten, damit sich keine Körperteile der schneidenden Sägekette oder dem Auspuff nähern (Abb. 7).



7

Nehmen Sie immer in einer sicheren und standfesten Position ein.

Setzen Sie vor dem Schnitt den Stoßfänger (A, Abb. 7) fest auf dem Baumstamm an.

Ziehen Sie die Motorsäge aus dem Schnittpunkt nur mit laufender Sägekette ab. Wenn Sie mit Stoßfänger arbeiten, besteht Gefahr, nach vorne gezogen zu werden!

Bei der Arbeit mit der Motorsäge darf der Gashebel nicht in halber Gasposition sein, da in diesem Fall keine Regelung der Umdrehungen möglich ist.

Arbeiten Sie ruhig und vorsichtig bei guter Sichtbarkeit und ausreichender Beleuchtung.

Schneiden Sie nicht in der Nähe von Stromkabeln und Leitungen oder verständigen Sie in diesem Fall die zuständige Verwaltung.

Beachten Sie, dass beim Schneiden von gespannten Ästen oder Baumstämmen plötzlich deren Spannung nachlässt.

Verwenden Sie die Motorsäge nur zum Schneiden von Holz und beachten Sie, dass die Sägekette keine Fremdkörper (Steine, Glas, Metallgegenstände, usw.) berührt, die zu Schäden an der Sägekette und zum Rückstoß der Motorsäge führen könnten.

Arbeiten Sie nicht auf Leitern oder in unstabilen Positionen.



8

Halten Sie die Motorsäge beim Arbeiten nicht über dem Kopf und verwenden Sie nicht nur eine Hand zum Schneiden (Abb. 8).

Verwenden Sie die Motorsäge nicht, um Zweige, Wurzeln oder andere Gegenstände zu entfernen oder abzutransportieren.

Kontrollieren Sie periodisch die Einstellung der Mindestdrehzahl, damit eine gute Sicherheitsspanne zwischen der Mindestdrehzahl und der Schaltung der Sägekettenbewegung vorherrscht.

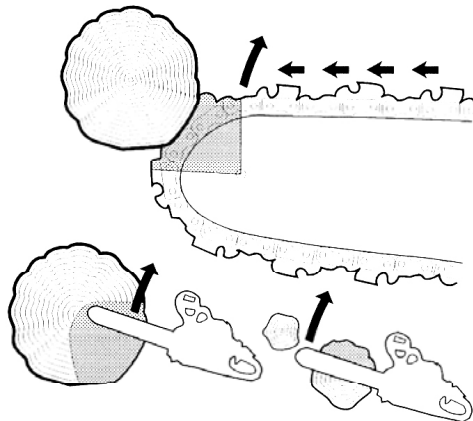
Lassen Sie die Motorsäge in einem MARUYAMA Servicezentrum kontrollieren.

Vorsicht, bei vereisten oder regennassen Unterböden besteht Rutschgefahr. Der Sägenbediener muss sich immer oberhalb oder seitlich des zu schneidenden Baumstamms aufhalten.

GEFAHRENHINWEISE (Rückstoß)

Es handelt sich dabei um eine der gefährlichsten Situationen, wenn durch den Rückstoß (kick-back) die Motorsäge während der Arbeit in Richtung des Bedieners katapultiert wird.

Dies tritt ein, wenn das obere Viertel der Sägekette der Schwertschneidefläche einen Festkörper berührt. Dieses Risiko besteht während der Entastung, wenn ungewollt ein anderer Ast berührt wird (Abb. 9).



9

Um dies zu vermeiden, müssen Sie vorsichtig und ruhig vorgehen, d.h.:

- Halten Sie die Motorsäge mit beiden Händen gut fest und schneiden Sie mit voller Motordrehzahl.
- Kontrollieren Sie die Schwertschneidefläche.
- Schneiden Sie nicht mit der Schwertschneidefläche und nicht mehrere Zweige auf einmal.
- Halten Sie die Motorsäge während der Arbeit nicht zu geneigt und über Schulterhöhe.
- Stoßschnitte dürfen nur von Fachmännern vorgenommen werden.
- Beachten Sie die Position des Baumstamms und die Kräfte, die den Einschnitt schließen und die Sägekette verkleben könnten.
- Arbeiten Sie mit geschliffener und gespannter Sägekette. MARUYAMA hat ein besonderes Augenmerk auf die Sägekettenbremse gelegt, die in sehr gefährlichen Situationen Verletzungen wegen Rückstöße reduzieren soll, obwohl diese nicht vermieden werden können.

Rückstoß (Stoß)

Rückstöße treten auf, wenn der Schnitt mit der oberen Schwertschneidefläche (Rückwärtsschnitt) erfolgt und wenn die Sägekette mit festen Teilen des Baumstamms in Berührung kommt. Auch in diesem Fall stößt die Motorsäge in Richtung des Bedieners zurück.

Riss des Einschnitts (Zug)

Die Motorsäge wird im Einschnitt gezogen, wenn sich die Sägekette in der Abtrennung mit der unteren Schwertschneidefläche verklebt. Aus diesem Grund muss der Stoßfänger angebracht werden.

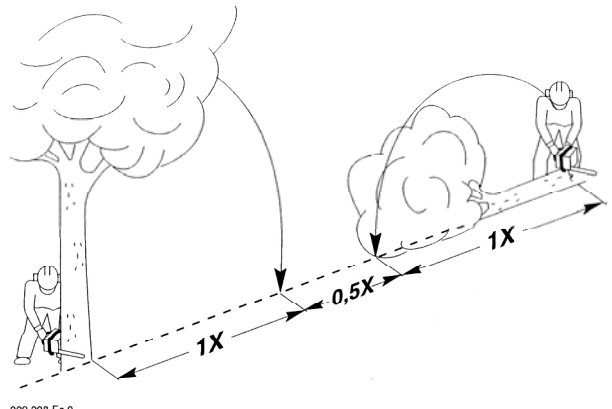
SCHNITTECHNIKEN

Fäll- oder Entastungsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

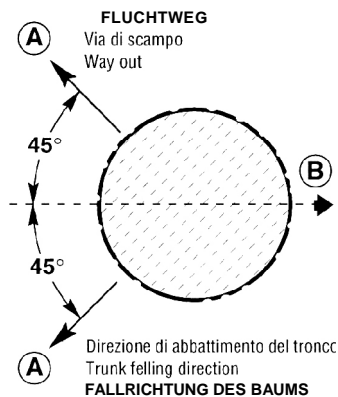
Fällarbeiten.

Vor Beginn der Arbeiten ist zu kontrollieren, dass:

- sich niemand im Fällbereich aufhält. Der Abstand zu anderen Fällarbeitern muss mindestens zweieinhalb Mal so groß wie die Höhe des Baumes sein. Da Warrufe überhört werden könnten, wird empfohlen, diesen Abstand einzuhalten (Abb. 10).



- Jeder Zuständige für den Schnitt muss einen Fluchtweg (A, Abb. 11) haben, der sich schief hinter der Fallrichtung des Baums (B) befindet und frei von eventuellen Hindernissen sein muss.



11

- Entfernen Sie mit einer Hacke (Abb. 12) Zweige, Gestrüpp usw. vom Arbeitsplatz und suchen Sie eine standfeste Position.



12

Beachten Sie außerdem:

- die Neigung des Baumes, seine Verzweigung und die Windgeschwindigkeit.

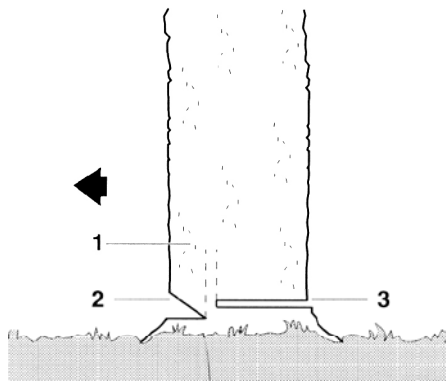
Führen Sie bei starkem Wind keine Fällarbeiten aus.

Zum Schneiden der Wurzelanläufe müssen Sie sie zuerst einen vertikalen und dann einen horizontalen Einschnitt durchführen (Abb. 13).



13

Schneiden Sie die Fällkerbe ein, welche die Fallrichtung der Pflanze bestimmt. Diese Kerbe sollte senkrecht zur Fallrichtung so nah wie möglich an der Sohle der Pflanze erfolgen und eine Tiefe von zirka 1/5 Mal den Baumstammdurchmesser betragen. Die Höhe der Fällkerbenöffnung darf nicht größer als die Tiefe (Abb. 14) sein.

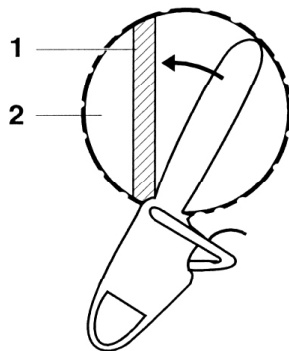


14

Nach dem Sie die Fällkerbe ausgeführt haben, können Sie den Fällschnitt durchführen. Die Motorsäge muss über der Fällkerbensohle positioniert und genau horizontal sein. Zwischen der Fällsohle und dem horizontalen Schnitt müssen Sie einen Bereich übrig lassen, der zirka 1/10 des Baumstamms beträgt. Dieser Teil wird als Scharnier bezeichnet und ermöglicht die Kontrolle der Fallrichtung der Pflanze.

Legende (Abb. 14-15)

- 1 - Scharnier
- 2 - Fällkerbe
- 3 - Fällschnitt



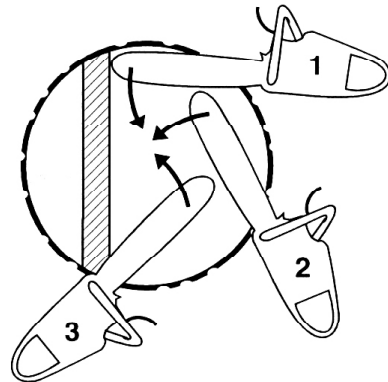
15

Setzen Sie danach sofort in den Fällschnitt Keile aus Holz oder aus synthetischem Material ein.

Bei Pflanzen mit geringem Durchmesser greift die Motorsäge auf der Pratte ein, die direkt hinter dem Scharnier positioniert wurde (Abb. 15).

Bei Pflanzen mit größerem Durchmesser müssen mehrere Schnitte vorgenommen werden.

Führen Sie den ersten Schnitt so aus, dass die Schwertspitze das Scharnier streift, indem Sie sich auf den Stoßfänger stützen. Beim darauf folgenden Schnitt dürfen Sie das Schwert nicht herausziehen, damit die Fäll Ebenen nicht verschoben werden.

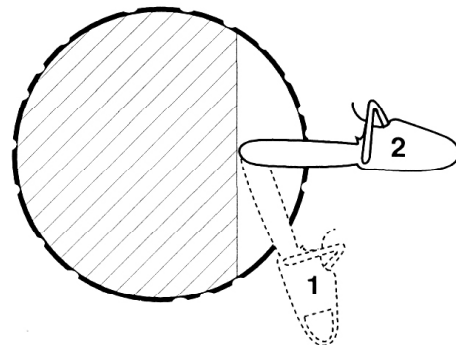


16

Beim letzten Schnitt müssen Sie die Motorsäge hinter das Scharnier ansetzen und sich dabei auf den Stoßfänger stützen (Abb. 16). Bei besonders robusten Pflanzen könnte nach den Schnitten ein Kern zurückbleiben, der die Fällrichtung verfälscht. Aus diesem Grund muss der Kern, ausgehend von der Fällsohle, mit einem Stoßstich abgetrennt werden. Bei weichen Laubbäumen dient dieser Schnitt dazu, die Spannungen im Baumstamm zu beseitigen.

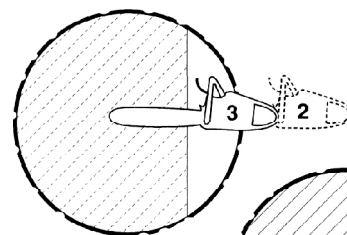
ACHTUNG: Der Stoßstich muss von Fachmännern vorgenommen werden.

Beim Stoßstich wird ein Einschnitt ausgeführt, wenn der Durchmesser zwei Mal länger als die Schwertlänge ist. Für den Einschnitt darf das Schwert nicht vertikal, sondern schief zum Baumstamm gehalten werden (Abb. 17).

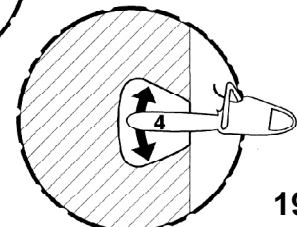


17

Zum Einschneiden des Baumstamms müssen Sie die Spitze einführen und einen Einschnitt ausführen, der doppelt so breit wie die Schwertbreite ist. Danach wird der eigentliche Einschnitt ausgeführt, bei dem Sie den Rückstoß beachten müssen (Abb. 18 und 19).



18

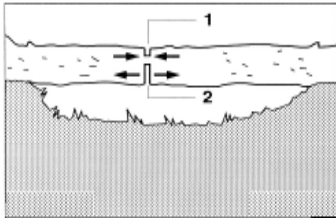


19

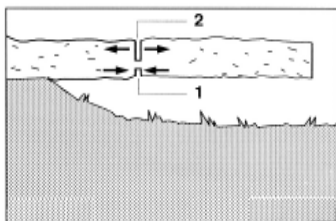
⚠ ACHTUNG: Bei der Entästung besteht hohe Rückstoßgefahr.

Schneiden Sie nicht mit der Schwertschneidkante und achten Sie auf gespannte Zweige.

Bei liegenden oder vertikalen gespannten Baumstämmen, müssen Sie zuerst den Teil unter Druck einkerben und danach die Motorsäge für den Schnitt so durch den Teil ziehen, dass sie sich weder verklemmt noch rückgestoßen wird (Abb. 20 und 21).



20



21

Legende (Abb. 20-21)

1 - Einschnitt

2 - Abtrennung

=> <= Druckseite

<= => Zugseite

WARTUNGEN UND REPARATUREN

Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten aus. Andere Arbeiten müssen von autorisierten MARUYAMA Werkstätten durchgeführt werden.

Es müssen Originalersatzteile MARUYAMA verwendet werden. Änderungen sind nicht zulässig, da dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen könnte.

Verstellen Sie weder das Schwert noch die Sägekette bei laufendem Motor.

Die Sägekette muss immer gut geschliffen, gespannt und geschmiert sein.

Wenn die Motorsäge nicht mehr reparierbar ist, muss sie einer autorisierten Werkstatt übergeben werden.

SCHWERT UND SÄGEKETTE - MONTAGE (Abb. 22)

* Demontage der Schwertabdeckung (2)

- Lösen Sie die Sägekettenbremse, indem Sie das Schutzschild (7) zum Rohrgriff ziehen.

- Schrauben Sie die Sechskantmutter (1) mit dem Schlüssel auf und entfernen Sie die Abdeckung (2).

* Verschieben Sie den Schieber des Kettenspanners nach hinten, indem Sie die Schraube (3) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

* Ziehen Sie Handschuhe an, bevor Sie die Sägekette anbringen, das Schwert montieren oder die Sägekette spannen.

* Positionieren Sie das Schwert vertikal mit der Spitze nach oben und bringen Sie die Sägekette von der Spitze ausgehend an.

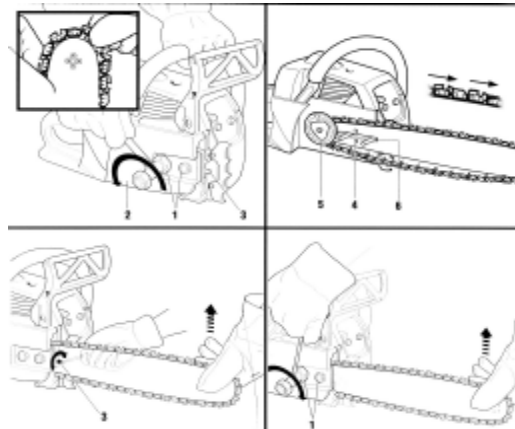
* Kontrollieren Sie, ob die Schmieröffnung (4) sauber ist.

* Positionieren Sie die Sägekette auf dem Kettenzahnrad (5) und das Schwert auf den Stiftschrauben (6) so, **dass die Zähne der Sägekette sich an der oberen Seite des Schwertes zur Schwertschneidkante richten.**

* Montieren Sie die Abdeckung (2) wieder an und setzen Sie die Mutter (1) an, ohne sie festzuziehen.

⚠ ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Spannung nur bei abgeschaltetem Motor durch.



22

SÄGEKETTE - SPANNUNG (Abb. 22)

* Nach der Montage und eventuell während der Arbeit könnte eine Spannung der Sägekette erforderlich sein.

* Zur Einstellung der Spannung müssen Sie die Muttern (1) lockern und die Schraube (3) mit dem Schraubendreher im Uhrzeigersinn drehen.

Mit der linken Hand müssen Sie hingegen das Ende des Schwertes nach oben ziehen und dabei beachten, dass die Sägekette auf der unteren Schwertschiene aufliegt.

* Halten Sie das Schwertende immer nach oben gerichtet und ziehen Sie die Muttern (1) fest.

⚠ INFORMATIONEN

Die Sägekette ist korrekt gespannt, wenn Sie auf der unteren Schiene aufliegt und manuell ohne Hindernisse im Uhrzeigersinn gedreht werden kann.

* Die Spannung der Sägekette und deren Schmierung sind wichtig für die Schnittleistung und Lebensdauer des Schneidwerkzeugs.

SÄGEKETTE - EINLAUF

Lassen Sie die Sägekette zirka zwei Minuten bei geringer Drehzahl laufen und kontrollieren Sie, ob die Ölpumpe korrekt funktioniert.

Halten Sie den Motor an und regulieren Sie die Sägekettenspannung.

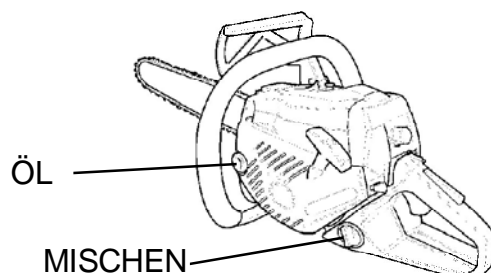
Lassen Sie den Motor an und führen Sie einige Schnitte durch, um die Sägekette zu erwärmen.

Wiederholen Sie die Einstellung, bis die Sägekette ihre maximale Ausdehnung erreicht hat.

BETANKUNG MIT KRAFTSTOFF UND SCHMIERÖL FÜR DIE SÄGEKETTE (Abb. 23)

* Legen Sie die Motorsäge so ab, dass das Schwert flach auf dem Boden liegt.

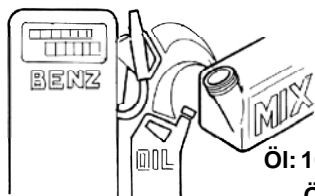
* Verwenden Sie Kraftstoff- und Schmiermittelbehälter mit Schnabel, um das Einfüllen in die betreffenden Stopfen zu erleichtern. Halten Sie immer einen Feuerlöscher ariffbereit.



23

⚠ ACHTUNG: Die Motorsäge ist mit einem 2-Takt-Motor ausgerüstet und darf daher ausschließlich mit einem Öl-Kraftstoff-Gemisch betrieben werden.

Bereiten Sie nur die für den Gebrauch erforderliche Mischung vor. Während dem Tanken nicht rauchen, immer den Motor abschalten und fern von Flammen halten. Verwenden Sie einen Kraftstoff mit einer Oktanzahl unter 90. Mischen Sie den Benzin ausschließlich mit Öl für 2-Takt-Motoren. **Verwenden Sie 2-Takt-Öl 100% synthetisch mit einer 1:50 (2%) Mischung, das eigens für die Erzielung der besten Leistungen hergestellt wurde. Sollte kein Öl verfügbar sein, müssen Sie ein anderes qualitativ gutes 2-Takt-Öl für eine 25:1 Mischung (4 %) verwenden. Abb. A**



ÖL: 100% synthetisch 1:50=2%

Öl: Betrieb TC 1:25=4%

Wichtig: Mischen Sie den Kraftstoffbehälter gut und lang. Dieser Vorgang muss jedes Mal sorgfältig wiederholt werden, wenn Kraftstoff aus dem Tank entnommen wird. Die Mischung ist alterungsanfällig und verändert sich daher im Laufe der Zeit. Verwenden Sie keine seit mehreren Wochen vorbereiteten Mischungen, da dies zu Motorschäden führen könnte. Füllen Sie den Tank für die Mischung nur $\frac{3}{4}$ voll, damit sich die Mischung ausdehnen kann.

TANKEN

ACHTUNG Während dem Tanken muss der Motor abgeschaltet sein. Schrauben Sie langsam den Deckel des Tanks auf, um ggf. überschüssigen Druck abzulassen. Nach dem Tanken den Deckel des Tanks korrekt befestigen. Entfernen Sie die Motorsäge mindestens 3 Meter vom Tankplatz, bevor Sie den Motor anlassen. Reinigen Sie vor dem Tanken sorgfältig den Bereich um den Tankdeckel. Der Schmutz um den Tank kann zu Betriebsproblemen am Motor führen. Schütteln Sie den Kanister bzw. den Behälter damit die Mischung homogen ist.

Sägekette - Schmierung

Das Schwert und die Sägekette müssen ständig geschmiert werden, um sie gegen Verschleiß zu schützen. Das Öl wird automatisch je nach der Motordrehzahl verteilt. Sie können aber die Ölpumpenleistung einstellen. Der Inhalt des Öltanks wird so berechnet, dass bei leerem Kraftstofftank noch ein Rest vorhanden ist. Wenn Sie den Kraftstoff tanken, müssen Sie auch immer den Schmieröltank anfüllen.



ACHTUNG

Wenn der Öltank voll und der Kraftstoff zu Ende ist, könnte ein Schaden an der Ölpumpe auftreten.

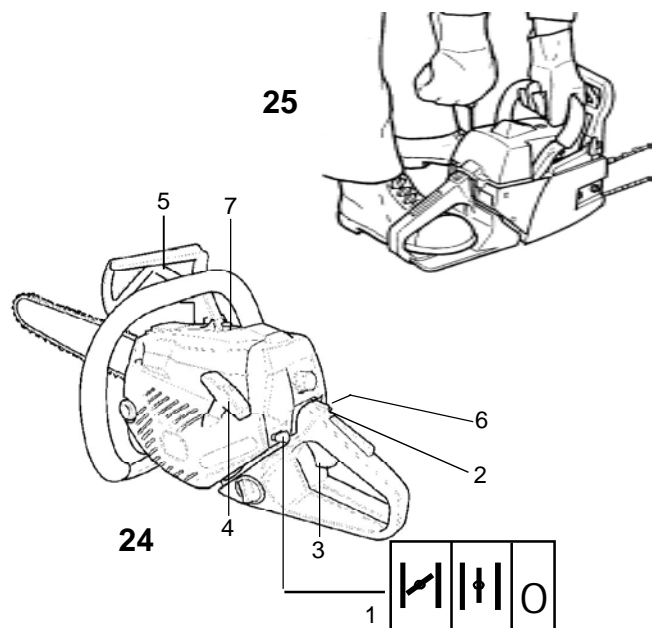
Die Lebensdauer des Schneidewerkzeugs hängt von der Qualität des Schmieröls ab. **Es darf kein Altöl verwendet werden, da ein längerer und wiederholter Hautkontakt zu epidermoide Karzinomen führen und es außerdem Umweltschäden verursachen kann.**

Verwenden Sie nur umweltfreundliches Qualitätsöl, wenn möglich schnell abbaubares Öl, Typ "EXTRA OIL", das eigens für die besten Ergebnisse realisiert wurde.

Reinigen Sie vor dem Tanken den Bereich um den Deckel, damit keine Fremdkörper in den Tank eintreten können.

MOTOR - ANLASSEN

Legen Sie die Motorsäge auf dem Boden so ab, dass die Sägekette keine Fremdkörper berührt. Es darf sich niemand im Arbeitsbereich der Sägekette aufhalten.



Vorbereitung für das Anlassen (Abb. 24)

- Rücken (lösen) Sie die Sägekettenbremse aus, indem Sie den Handschutz (5) nach vorne schieben: das Ausrückgeräusch der Bremse ist eindeutig vernehmbar.
- **Drücken Sie die Drucktaste des Druckentlasters (7) nach unten.**

- Bei kaltem Motor:

stellen Sie den Schalter (1) auf Start (A) (Starten). Drücken Sie den Knopf (6) 5 oder 6 Mal und halten Sie die Stopptaste des Gashebels (2) gedrückt. Ziehen Sie dann den Hebel (3) und lassen Sie ihn wieder aus.

Zum Entblockieren müssen Sie nur den Hebel ganz anziehen (3).

- Bei warmgelaufenem Motor:

Schalten Sie den Schalter (1) in die zentrale Stellung (B) und führen Sie dann dieselben Tätigkeiten wie für den Kaltstart durch.

Inbetriebnahme


- Stecken Sie den Fuß in den rückwärtigen Griff (Abb. 25).

- Ziehen Sie den Griff (4) (Abb. 24) langsam, bis Sie ein wenig Widerstand spüren. Ziehen Sie nun schnell und heftig am Griff. Fahren Sie mit dieser Tätigkeit fort, bis der Motor einige Startgeräusche abgibt.

- Stellen Sie den Schalter (1) in die zentrale Position (B) und ziehen Sie einige Male am Startseil, bis der Motor anspringt (nur bei kaltem Motor).

- Begleiten Sie den Griff, damit sich das Seil korrekt aufwickeln kann.

Bei laufendem Motor

- Wenn der Motor bereits angelassen wurde, muss der Gashebel gedrückt und zum Entblockieren sofort wieder ausgelassen werden. Der Motor regelt sich automatisch auf die  Mindestdrehzahl.

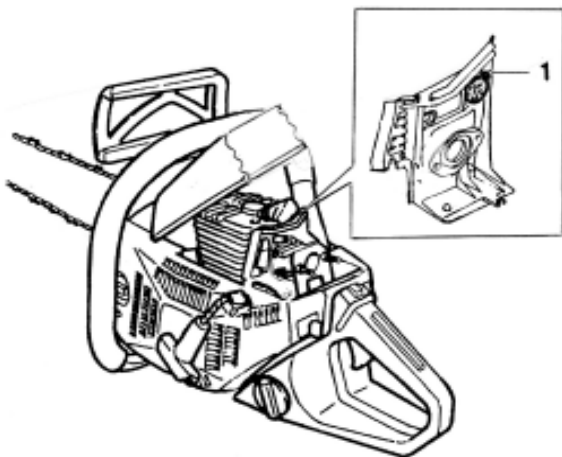
ACHTUNG

Wenn der Motor nicht sofort auf die Mindestdrehzahl gebracht wird, könnten Schäden an der Kupplung auftreten.

- Vor dem Arbeitsbeginn müssen Sie die Sägekettenbremse entblockieren, indem Sie den Handschutz (5) zum Rohrgriff ziehen.

Abschalten des Motors

- Um den Motor abzuschalten, müssen Sie den Schalter (1) in die Stopp-Position (0) (Abb. 1) stellen.

**BETRIEB IM WINTER (Abb. 26)**

Legende

1 - Drehdeckel

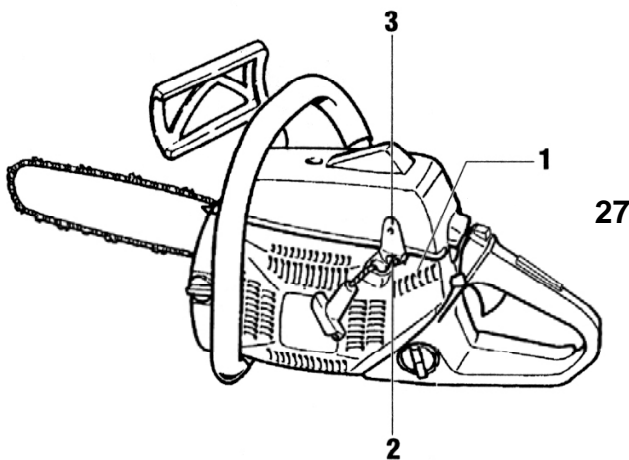
* Vorheizung der Ansaugluft

Bei Temperaturen unter +10°C kann die kalte mit der warmen Luft aus dem Zylinder gemischt und die Vergaserleistung optimiert werden.

Wenn Sie die Abdeckung und den Luftfilter entfernen, haben Sie Zugriff auf

- den Drehdeckel (1):

Lockern Sie die Schraube, drehen Sie den kleinen Deckel bis die Öffnung frei ist und ziehen Sie dann die Schraube an.

VERGASER - EINSTELLUNG (Abb. 27)

Legende (Abb. 27)

1- Höchstdrehzahl-Stellschraube Vergaser

2- Leerlaufstellschraube Vergaser

3- Leerlaufstellschraube

Der Vergaser wurde im Werk eingestellt.

Ziehen Sie die Schrauben (1) und (2) nicht zu sehr an, damit Sie den Vergaser nicht beschädigen.

Verstellen Sie die Schraube (1) so, dass der Motor schnell auf starke Beschleunigungen reagiert, aber bei Höchstdrehzahl normal funktioniert (**ACHTUNG MAX. MOTORDREHZAHL 13.200 Umdrehungen**).

Verstellen Sie die Schrauben (2) so, dass der Motor schnell auf das Gaspedal reagiert.

Die Schraube (1) muss sich mindestens 1+1/8 Umdrehungen und die Schraube (2) mindestens 1+1/4 Umdrehungen vom Anschlag befinden.

INFORMATIONEN

Eine zu niedrige Einstellung könnte zum Festfressen des Motors führen.

HÖCHSTDREHZAHL 13.200 Umdrehungen/Minuten.

Vor dem Einstellen des Vergasers müssen Sie kontrollieren, ob die Luftfilter sauber sind. Anderenfalls kann die Einstellung nicht korrekt durchgeführt werden.

**ACHTUNG**

Berühren Sie weder den Zylinder noch den Auspuff - sie sind heiß!

Wenn Sie den Deckel (2) entfernen, haben Sie Zugriff auf: LUFTFILTER (Abb. 28)

Stellen Sie den Schalter (6) in die Stopp-Position (0) (um den Filter abmontieren zu können).

- Schrauben Sie den Ballgriff (1) ab und entfernen Sie den Deckel (2).

- Schrauben Sie die Muttern (3) ab und entfernen Sie den Filter (4).

Sie können den Staub auf der Filteroberfläche entfernen, indem Sie eine Ecke des Filters gegen eine feste Fläche klopfen. Um den Schmutz im Netz zu entfernen, müssen Sie den Filter in der Mitte öffnen und ihn mit einer benzingetränkten Bürste abbürsten bzw. mit Luft beblasen.

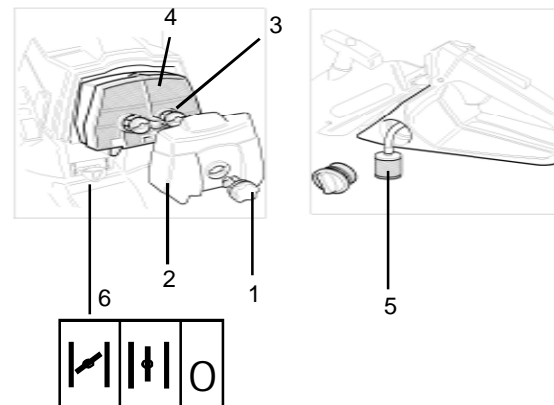
Montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

VERGASERFILTER (5)

Entleeren Sie den Tank

Ziehen Sie den Filter (5) mit einem Haken oder einer Langschnabelzange heraus.

Ersetzen Sie den Filter ein Mal pro Jahr.



28

SÄGEKETTENBREMSE - BETÄTIGUNG

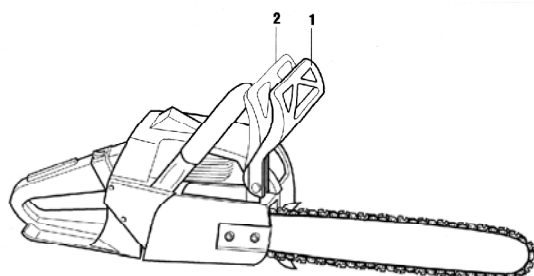
Legende (Abb. 29)

1 - Eingerückte Bremse

2 - Ausgerückte Bremse

INFORMATIONEN

Die Sägekettenbremse darf mit Ausnahme von wirklichen Notfällen nur eingerückt werden, wenn sich der Motor mit Mindestdrehzahl dreht.



29

Betätigungsweisen der Sägekettenbremse:

- Manuell

Durch einen leichten Druck mit der Hand auf den vorderen Handschutz wird die Bremse ausgelöst.

- Automatisch

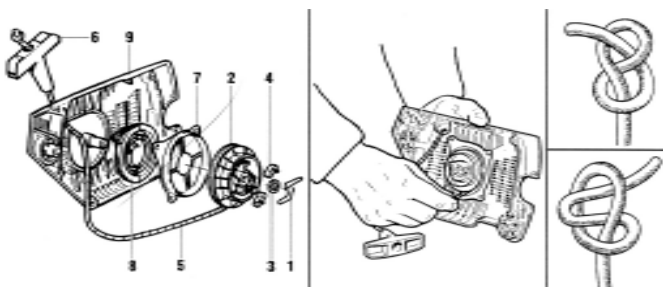
Die Bremsung erfolgt durch die Trägheit des Handschutzes. Beim Rückstoß der Motorsäge löst die Trägheitsmasse des Handschutzes die Bremse aus. Dies erfolgt auch dann, wenn die linke Hand des Bedieners sich nicht hinter dem Handschutz (bei Fällung) befindet.

Beschädigen Sie die Bremsvorrichtung nicht, da dies ihre Betriebstüchtigkeit und demzufolge die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen würde.

Die Sägekettenbremse ist verschleißanfällig. Aus diesem Grund ist eine ständige Wartung und Assistenz von Fachpersonal (MARUYAMA Servicezentren) erforderlich.

ANLASSVORRICHTUNG

Startseil - Auswechslung (Abb. 30)



30

- Entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben des Gebläsegehäuses.

- Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die kleine Feder (1), die Beilegscheibe (3) und den Sperrzahn (4) und ziehen Sie dann die Trommel (2) heraus.

- Ziehen Sie das neue Startseil (5) (Durchmesser 3,5x960 mm) ein. Befestigen Sie es mit einem einfachen Knoten an der Trommel (2) an, ziehen Sie es durch das Gehäuse (9) und den Griff (6) und machen Sie dann einen Knopf gemäß der Abbildung.

- Zum Wiederaanmontieren müssen Sie das Startseil in der Einkerbung der Scheibe einziehen und diese 7 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn Sie langsam das Startseil lösen, wird es sich mithilfe der zuvor aufgezogenen Feder ganz um die Scheibe wickeln. Wenn die Feder korrekt aufgezogen ist, muss der Griff gut gezogen sein.

Anderenfalls müssen Sie die Scheibe einige Umdrehungen drehen, um die Feder aufzuziehen.

Wenn das Startseil ganz aufgewickelt ist, muss die Scheibe eine halbe Umdrehung gedreht werden. Anderenfalls muss die Trommel blockiert und das Startseil eine Umdrehung aufgewickelt werden.

Feder - Auswechslung

 (Abb. 30)

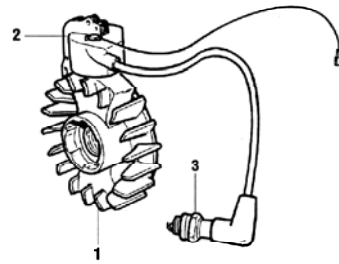
- Nachdem Sie die Trommel abmontiert haben, müssen Sie den Federschutz (7) entfernen und danach die Feder (8) aus ihrem Sitz im Gehäuse (9) entfernen. Schmieren Sie die Feder und setzen Sie sie mit ihrem Schutz und der Scheibe an ihrem Sitz gemäß den zuvor beschriebenen Anweisungen ein.

ANLASSSYSTEM

 (Abb. 31)

Das elektronische Anlasssystem besteht aus:

1 - Magnetischem Schwungrad - 2 - Spule - 3 - Zündkerze



31

Die Spule an der Außenseite des Schwungrades ist mit drei Schrauben

auf einen 0,3 mm Abstand vom Schwungrad zu befestigen (gemessen an den Magneten).

Der Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze muss 0,5 mm betragen.

Für eine gute Betriebstüchtigkeit muss die Zündkerze mindestens ein Mal pro Woche gereinigt und kontrolliert werden. Die Zündkerzen der 2-Takt-Motoren haben eine relativ kurze Lebensdauer. Sie müssen ein Mal pro Monat gewechselt werden.

Verwenden Sie Originalzündkerzen.

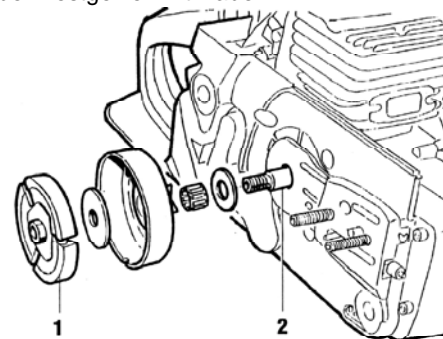
INFORMATIONEN

Für eine Anlasskontrolle ohne Demontage des Schwungrades müssen Sie die Zündkerze entfernen und kontrollieren, ob die demontierte Zündkerze und der Motorkörper in Kontakt sind. Ziehen Sie dann den Startgriff.

VERGASER - MONTAGE

 (Abb. 32)

Schrauben Sie das Zentrum der Kupplung (1) direkt auf die Motorwelle (2) mit linksgängigem Gewinde, nachdem Sie den Kolben festgeklemmt haben.



32

MITNAHMERITZEL

 (Abb. 33)

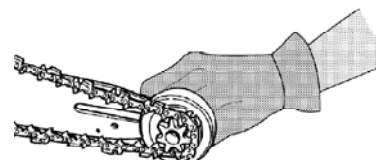
Das Mitnahmeritzel erfordert keine besondere Wartung, dennoch muss es periodisch auf Verschleiß kontrolliert werden, da in diesem Fall die Sägekette nicht korrekt mitgenommen und ihre Lebensdauer reduziert wird.

INFORMATIONEN

Nach jeweils der zweiten Sägekettenersetzung muss auch das Ritzel ausgewechselt werden.

Verwenden Sie Handschuhe und kontrollieren Sie, dass sich das Ritzel in der STOPP-Position befindet.

Die Sägekette muss sanft auf dem Schwert dahin gleiten. Lassen Sie nie eine neue Sägekette auf einem verschlissenen Rad und umgekehrt laufen.



33

ÖLPUMPE

Legende (Abb. 34)

A - Ölpumpe

1 - Pumpenkörper

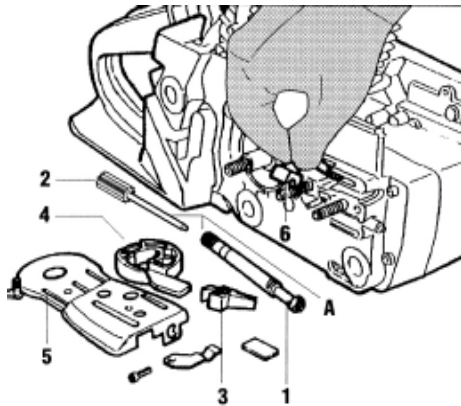
2 - Pumpengetriebe mit Schaft

3 - Pumpenschutzrohr

4 - Pumpendeckel

5 - Blech

6 - Ölsaugröhrchen



34

Die Ölpumpe (A), die sich im Motorgehäuse befindet, gewährleistet die automatische Schmierung der Sägekette ohne besondere Wartungsarbeiten, insofern kein rückgeführtes Öl verwendet wird.

Für die Einstellung der Ölzufuhr muss der Schraubendreher Schlitz auf dem Pumpenkörper verstellt werden.

Die Bemessung der Pumpe und des Tanks wurde so berechnet, dass das Öl nie vor dem Kraftstoff aufgebraucht ist.

INFORMATIONEN

Füllen Sie bei jeder Kraftstoffbetankung auch den Tank des Schmieröls.

ÖLFILTER (Abb. 34)

Der Ölfilter befindet sich am Ende des Saugrohres und kann für die Reinigung bzw. Auswechslung entfernt werden. Dazu müssen Sie:

- die Kupplung abmontieren (siehe Abb. 32)
- die beiden Schrauben entfernen, um das Blech abzumontieren
- Den Pumpendeckel entfernen (4)
- das Pumpenschutzrohr (3) und die Ölpumpe (A) entfernen
- das Ölsaugröhrchen (6) aus seinem Sitz entfernen, an dessen Ende sich der Ölstrich befindet.

MOTOR - WARTUNG

Der Motor wurde auf der Werkbank im Werk eingestellt und geprüft.

Während den ersten 10-15 Betriebsstunden darf die Motorsäge nie für längere Zeit stark beansprucht werden.

ACHTUNG

Halten Sie die Luftöffnungen, -Leitungen und Luftfilter sauber. Kontrollieren Sie, ob die Sägekette gut geschliffen ist.

MOTOR

Entfernen Sie **regelmäßig** mit einem Pinsel oder mit Druckluft Staub und Schmutz von den Schlitzen, vom Zylinderdeckel und von den Lamellen des Zylinders, um Überhitzungen am Motor zu vermeiden.

SCHWERT - WARTUNG (Abb. 36)

Die Schwerter mit dem Vorgelegerad müssen bei jeder Kraftstoffbetankung geschmiert werden.

Verwenden Sie eine Spritze zum Schmieren und Öl SAE 140 bzw. Schmierfett **ACTIVE, Typ "ANTIGOCCIA"**.

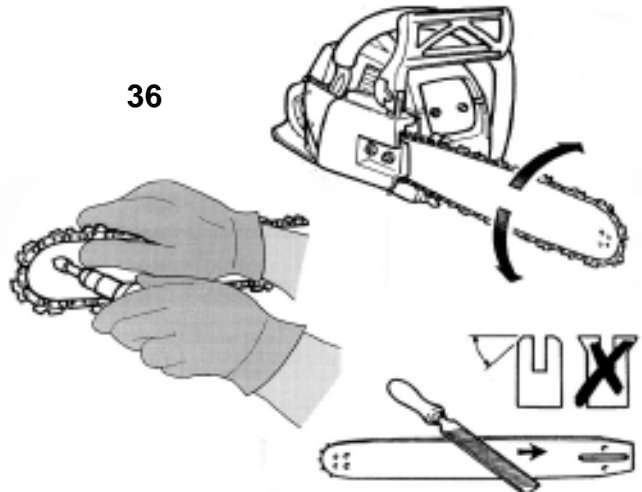
Außerdem müssen Sie das Vorgelegerad nach jedem Arbeitstag für eine ganze Nacht in Öl tauchen. Drehen Sie das Schwert täglich, damit es sich gleichmäßig abnutzt.

Reinigen Sie die Öffnungen und die Schmierkanäle.

Verwenden Sie keine zu verschlissenen Schwerter, weil sie eine neue Sägekette beschädigen könnten.

Wenn die Führungsglieder den unteren Teil des Schwertkanals berühren, müssen Sie das Schwert auswechseln.

36

**SÄGEKETTE - SCHLIFF UND WARTUNG (Abb. 37)**

Legende

A - Schleifwinkel

B - Vertikaler Schnittwinkel

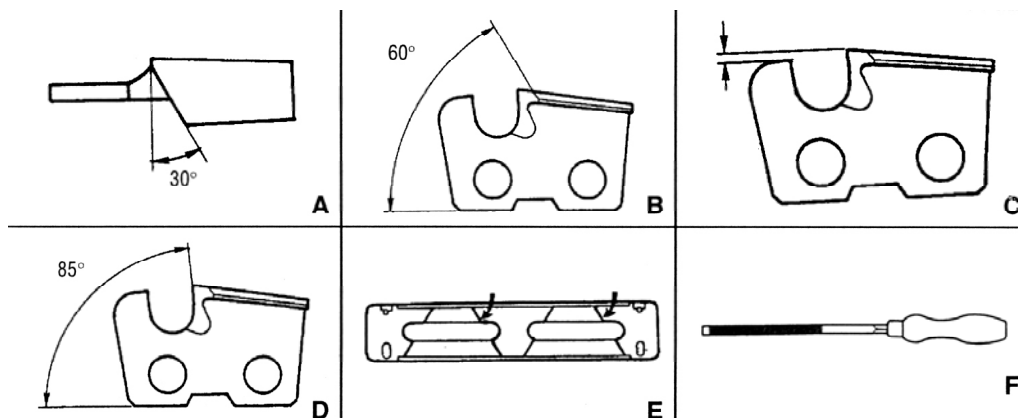
C - 0,65 mm (0,75 mm für weiches Holz)

D - Ansatzwinkel

E - Winkelindex

F - Durchmesser 7/32" (5,5 mm) für Sägekettensteigung 3/8"

Durchmesser 3/16" (4,8 mm) für Sägekettensteigung 0,325"



37

Wenn die Sägekette nicht geschliffen ist, ist ein größerer Kraftaufwand erforderlich und der Schnitt nicht zufrieden stellend.

Die Sägekettenzähne werden mit einem 30° Winkel geschliffen, der sich für handelsübliche Hölzer eignet.

Dieser Winkel muss bis zum Verschleiß der Sägekette erhalten bleiben.

Halten Sie die Feile immer senkrecht zu den Zähnen und

feilen Sie nur in eine Richtung.

Nachdem Sie alle Zähne geschliffen haben, müssen Sie die Schnitttiefe einstellen.

Neue Ketten sind für eine Schnitttiefe von 0,65 mm eingestellt. Diese Tiefe kann für Weichholz bis auf 0,75 mm erhöht werden.

Bei Auswechslung eines Zahns, muss der neue Zahn auf dieselbe Länge der anderen Zähne zugeschliffen werden.

INSTANDHALTUNG

Führen Sie alle zuvor beschriebenen Wartungsvorschriften aus.

Reinigen Sie die Motorsäge gründlich und schmieren Sie die Metallteile.

Entleeren Sie den Vergasertank und lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr vorhanden ist. Bewahren Sie den Freischneider in einer trockenen Umgebung auf.

Entfernen Sie die Zündkerze, gießen Sie etwas Öl in den Zylinder, drehen Sie die Motorwelle einige Male mithilfe des Starters, um das Öl zu verteilen, und montieren Sie die Zündkerze wieder an.

ACHTUNG: Alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung angeführten Wartungsarbeiten müssen in einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.

GARANTIESCHEIN

Diese Maschine wurde anhand der modernsten Produktionstechniken entworfen und realisiert. Die Herstellerfirma garantiert für ihre Produkte über einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum. Ausgenommen davon sind Produkte für ständigen professionellen Arbeitseinsatz und für Arbeiten auf Drittrechnung. Für diese Produkte gilt eine Garantiezeit von 12 Monaten ab dem Kaufdatum.

GARANTIEBEDINGUNGEN

- 1) Die Garantie gilt ab dem Kaufdatum. Die Herstellerfirma ersetzt gratis defekte Teile mit Material-, Bearbeitungs- und Produktionsschäden. Die Garantie sieht keine Ersetzung des Geräts vor.
- 2) Die Techniker werden innerhalb der aus organisatorischen Gründen zulässigen Zeiten so bald wie möglich eingreifen. Für eventuelle Verzögerungen können keine Schadenersatzansprüche oder Verlängerungen der Garantiezeit gefordert werden.
- 3) Bei Eingriffen unter Garantie muss dem autorisierten Personal der vom Wiederverkäufer abgestempelte und vollständig ausgefüllte Garantieschein, die Rechnung, der Kassenbon oder ein anderes steuerlich vorgeschriebenes Dokument mit dem Kaufdatum vorgelegt werden.
- 4) Die Garantie verfällt bei:
 - offensichtlichem Wartungsmangel
 - nicht korrekter Verwendung des Produkts bzw. bei Beschädigung
 - Verwendung von ungeeigneten Schmiermitteln oder Kraftstoffen
 - Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder Zubehör
 - Eingriffen vonseiten nicht befugtem Personal
- 5) Ausgenommen von der Herstellergarantie sind Teile, die normalem Verschleiß unterliegen, wie Schneidewerkzeuge, Dichtungen, Zündkerze, Startseil, Reiß- oder Kupplungssicherungen, Filter usw.
- 6) Schäden während dem Transport müssen sofort dem Transporteur mitgeteilt werden, da sonst die Garantie erlischt.
- 7) Schäden oder Brüche während oder nach der Garantiezeit geben dem Kunden nicht das Recht auf Zahlungseinstellung oder Preisnachlässe.
- 8) Die Herstellerfirma haftet nicht für eventuelle direkte oder indirekte Schäden an Personen oder Dingen, die auf Maschinenschäden oder auf eine zwangsläufig längere Stilllegung des Geräts zurückzuführen sind.

MODELL	MCV5100		MCV5600		MCV6200	
S.N. Nr.	ERWORBEN VON HERRN/FRAU			WIEDERVERKÄUFER:		



www.maruyama.co.jp